

WLAN für anspruchsvolle Umgebungen und erweiterte Brandschutzauflagen LANCOM IAP-321: Neuer 802.11n Access Point mit staubdichtem Metallgehäuse

24.01.2011

WLAN für anspruchsvolle Umgebungen und erweiterte Brandschutzauflagen

LANCOM IAP-321: Neuer 802.11n Access Point mit staubdichtem Metallgehäuse

Aachen, 24. Januar 2011 – Netzwerkspezialist LANCOM Systems erweitert seine Wireless LAN-Produktfamilie um den LANCOM IAP-321. Der 802.11n Access Point verfügt über ein dezentes, staubdichtes Metallgehäuse (IP 50 Schutzklasse) mit Diebstahlschutz. Er erfüllt Brandschutzauflagen und unterstützt einen erweiterten Einsatz-Temperaturbereich von -20 bis +50 °C. Damit eignet sich der IAP-321 perfekt für die Installation beispielsweise in öffentlichen Gebäuden mit Publikumsverkehr, unter Zwischendecken oder in Lagerhallen mit starker Staubentwicklung oder Kühlhäusern mit extremen Temperaturen.

Entsprechend den WLAN-Standards IEEE 802.11ag/n kann er im 2,4- oder 5-GHz-Band betrieben werden. Die beiden Netzwerk-Schnittstellen (1x Gigabit- und 1x Fast-Ethernet) unterstützen Standard-PoE (IEEE 802.3af), so dass das Gerät über das Netzkabel mit Strom versorgt werden kann. Zusätzlich ist eine Stromversorgung über ein Steckernetzteil oder über eine Industrie-Steckverbindung mit 10 bis 28 Volt Gleichspannung möglich. Mit den drei verschiedenen Montagemöglichkeiten –Wandbefestigung, Mastbefestigung und Hutschienenmontage – ist das Gerät in praktisch jeder Situation und an jeder Stelle einsetzbar. Über seine Montageplatte mit Kensington-Lock wird der IAP-321 wirksam gegen Diebstahl geschützt. Das entsprechende Montagezubehör ist im Lieferumfang enthalten.

Über umfangreiche Sicherheitsfunktionen (802.11i, WPA, WPA2) kann der Funkverkehr des IAP-321 ohne Performanceverlust sicher vor Angriffen geschützt werden. 802.1x und TACACS+ bieten weitere Sicherheit und professionelles Administratoren-Management.

Der IAP-321 unterstützt 8 SSIDs und kann damit mehrere, sicher voneinander getrennte Drahtlosnetze gleichzeitig aufbauen. Zusätzliche Flexibilität bietet die standardmäßige Controller-Unterstützung: Wie alle LANCOM Access Points kann der IAP-321 wahlweise eigenständig betrieben oder über einen LANCOM WLAN Controller gemanagt werden.

Für vielfältige Einsatzzwecke können alternativ zu den mitgelieferten Rundstrahl-Antennen auch Sektor-Antennen aus dem umfangreichen LANCOM Portfolio angeschlossen werden. Zudem unterstützt der Access Point die LANCOM Public SpotOption für benutzerfreundliche WLAN Hotspots.

Der LANCOM IAP-321 wird ab Februar 2011 zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 699,- Euro (zzgl. MwSt.) angeboten. Im 5er-Bulk wird das Gerät 2.999 Euro (netto) kosten.

Weitere Informationen stehen auf der LANCOM Webseite www.lancom.de zur Verfügung.

Hintergrund LANCOM Systems:

LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für große, mittelständische und kleine Unternehmen, Behörden und Institutionen. Schwerpunkte sind Remote-Access und Standortvernetzung auf Basis virtueller privater Netzwerke (VPN) sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN). Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Ralf Koenzen.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67



LANCOM
SYSTEMS

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sascha Smid

AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 27

Fax: +49 (0)89 800 908 - 10

sascha.smid@axicom.de

www.axicom.de

Unser umfassender Presseservice im Internet:

LANCOM Presselounge: www.presse.lancom.de